

Unwucht am hinteren Antriebsstrang

Beitrag von „Kanutosan“ vom 5. Juni 2008 um 16:44

neue Reifen mind. 100 km mit normalen luftdruck fahren um durch das walken alle Eigenspannungen des reifens zu eliminieren. Reifen werden vor Montage ggf. über längeren Zeitraum, besonders im after market gelagert, dadurch können Verformungen entstehen, die sich auf die Wuchtanzeige der Werkstattanlage auswirken. Datum kann man an den Flanken ja nachschauen und die Lagerbedingungen beim Händler selbst beurteilen.

Ab werk wird vor Wuchten immer gewalkt, geschieht in den Werkstätten in der Regel nicht.

Hinterachse nicht so stark betroffen wie vorne (Drehschwingunghen).

Ich habe selbst, weil keine Gelegenheit für Wuchten war, allein durch fahren nach ca. 600 km Autobahn Drehschwingungen auf null reduziert.

Auch das beliebte Bordsteinkanten-Parken hat den gleichen effekt.

Ich behaupte die meisten reifenunwuchten sind bereits an den verkratzten Alufelgen Prognostizierbar.

Luftdruck links rechts exakt gleich einstellen

Kardanwelle muss sauber sein, kein fest anhaftender Restschmutz

wenn das alles nicht hilft könnte vielleicht das drehen der langen Kardanwelle helfen. Überall gibt es Toleranzen und mit diesem "matchen" können sich vorhandene Unwuchten gegenseitig zu "null" ausgleichen.

Software hat immer neue Versionsnummer, die ist bei VW 4 Stellig.

Es kommt vor, dass nur die Parameter geändert werden, dann kann die Werkstatt den Kunden, wenn er nur die ersten 2 Stellen genannt bekommt, der Eindruck entstehen es hätte sich nichts geändert.

Da in der werkstatt nur aufwärts geflasht werden kann sollte es auch immer besser werden. ...

Gruss Knut

 [Zitat von Günther](#)

Hallo,

die Story geht weiter. Ich werde das hier in loser Folge posten, damit jemand der auch mal das Problem hat, hier vielleicht schneller Hilfe findet als bei VW.

Ich habe nun auf Empfehlung vom 😊 und vom Werk hinten neue Reifen aufgezogen, obwohl die alten noch für 8000 km gegangen wären. Mal locker 640 Euro für 22"

Wie ich schon fast vermutet hatte, ist das rythmische Schlagen im Antriebsstrang natürlich danach nicht weg, sondern genauso wie vorher.
Hat für mich auch Null Sinn gemacht, die Argumentation mit dem unterschiedlichen Abrollumfang.

So nun geht die Story weiter, Auto wieder ein Tag zum 😊 um Daten zu ziehen und ans Werk zu schicken.

Die armen VW Dealer haben nicht mal einen direkten Ansprechpartner um so ein Problem zu lösen, wie sie mir sagten. Es geht per email an einen Pool und da bearbeitet das dann einer. Vermutlich bei jeder email ein anderer 🤖

Bin gespannt welche idiotische Anweisung als nächstes aus dem Werk kommt.
Vermutlich: Wir empfehlen sehr schnelles Beschleunigen bis 50 km um über dem Problembereich zu kommen, da es ab 50 ja komplett weg ist.

Günther

Alles anzeigen